

A N T R A G

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gegenstand:

Neumarkt Dresden - Wiederaufbau Hotel Stadt Rom prüfen

Beschlussvorschlag:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine Variantenuntersuchung zur Wiedererrichtung des Hotel Stadt Rom im städtebaulichen Umgriff des Baufeldes bis zur Wilsdruffer Straße bis zum 30.6.2011 vorzulegen.
Die Untersuchung soll durch ein Gutachterverfahren durchgeführt werden.

Dabei sind der vorhandenen Variante (historischer Standort Torso) folgende Lösungen gegenüberzustellen:

1.1. Hotel Stadt Rom – historischer Standort mit Wiederaufbau der räumlichen Vorkriegssituation Wilsdruffer Straße – Querschnitt Nord

1.2. Hotel Stadt Rom – verschobener Standort in Richtung Hotel de Saxe/Rückseite mit der vorhandenen Bebauung Wilsdruffer Straße verbunden

1.3. Hotel Stadt Rom – verschobener Standort unter Durchbruch der Moritzstraße zum Pirnaischen Platz

2. Die Ergebnisse des Gutachterverfahrens sind öffentlich vorzustellen.

Beratungsfolge

Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung der Oberbürgermeisterin		nicht öffentlich	beratend
Ortsbeirat Altstadt		öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau		öffentlich	beschließend

Begründung:

Das 1740 erbaute Hotel Stadt Rom stellt ein hervorragendes Zeugnis bürgerlicher Baukultur am Dresdner Neumarkt dar. Aufgrund der guten Dokumentationslage, dem Erhalt vieler Bauteile und seiner besonderen architektonischen Stellung wurde das Hotel Stadt Rom als Leitbau für den Wiederaufbau des Neumarktes vorgesehen.

Um die städtebauliche Eingliederung des Hotel Stadt Rom vorzunehmen, müssen vorab einige Grundsatzfragen geklärt werden:

Die Idee der Rekonstruktion des Neumarktes stößt an der Stelle des Hotel Stadt Rom auf den gebauten Grundriss der Nachkriegsbebauung. Die Stadtplanung ging bisher (auch nach dem Stadtratsbeschluss von 1994) von einem möglichen Abbruch der Bebauung Wilsdruffer Straße Nord, einer Verengung des Straßenraumes und damit auch einer möglichen Wiederherstellung der Moritzstraße aus. Es muss daher geprüft werden, ob diese städtebaulichen Ziele weiter verfolgt werden und wie für diesen Fall eine Bebauung städtebaulich gefasst werden kann. Falls dieses Ziel im Ergebnis der Prüfung nicht mehr besteht, sollten auch mögliche andere Varianten, die zum Wiederaufbau des Hotel Stadt Rom führen, geprüft werden.

Da in der Dresdner Bürgerschaft ein hohes Interesse an der Wiedererrichtung des Hotel Stadt Rom besteht, soll die Stadt in geeigneter Weise öffentlich über die Ergebnisse des Gutachterverfahrens informieren.

Jens Hoffsommer
Fraktionssprecher